



09.12.2020

sFlt-1/PlGF-Ratio zum zuverlässigen Ausschluss der Präeklampsie

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die Präeklampsie zählt weltweit, darunter auch in Deutschland, zu den Hauptursachen perinataler Morbidität und Mortalität für Mutter und Kind. Die zentrale **pathogenetische Rolle** spielen **vaskuläre Veränderungen**. Dabei kommt es zu einer gestörten Angiogenese der Plazenta mit fehlendem Umbau der Spiralarterien. Diese Vorgänge werden durch pro- und antiangiogenetische Faktoren kontrolliert, wie sFlt-1 (lösliche Fms-ähnliche Tyrosinkinase-1) und PlGF (Placenta Growth Factor). Die bisherige Vorhersage von Schwangerschafts-komplikationen durch Präeklampsie gelang nur ungenügend. Dagegen erlaubt die Bestimmung der **sFlt-1/PlGF-Ratio** ab der 24. SSW mit hoher Zuverlässigkeit eine Differenzierung zwischen Präeklampsie und anderen hypertensiven Schwangerschaftserkrankungen. Damit kann eine **Präeklampsie für mehrere Wochen mit hoher Sicherheit (>99% negativer Vorhersagewert innerhalb 1 Woche, 94% innerhalb 4 Wochen) ausgeschlossen** werden.

Die Bestimmung der sFlt-1/PlGF-Ratio ist seit 2014 Bestandteil der Leitlinien zur Diagnostik und Therapie hypertensiver Schwangerschaftserkrankungen (Dt. Gesellschaft für Gynäkologie) und seit 01.10.2019 Kassenleistung (extrabudgetär) bei Vorliegen entspr. Indikationen ab 24. SSW: fetale Wachstumsstörung, neu aufgetretener oder bestehender Hypertonus, Präeklampsie-assoziiertes organisches oder labordiagnostisches Untersuchungsbefund, welcher keiner anderen Ursache zugeordnet werden kann oder auffälliger dopplersonographischer Befund.

Seit kurzem bieten wir die Bestimmung im Labor Westsachsen selbst an. Damit unterstützen wir vor allem ambulant tätige Kollegen zur Planung notwendiger Wiedervorstellungen, was in Pandemie-Zeiten von erhöhter Bedeutung sein kann (Schwangere kann zu Hause bleiben).

In Kürze werden wir zum Thema zusätzlich noch ein **Webinar mit Frageforum** anbieten (mit Fortbildungspunkten). Das Webinar werden wir gesondert ankündigen.

Anforderung: sFlt/ PlGF – Ratio (Bitte unbedingt Schwangerschaftswoche (+ Tag) angeben!)

Material: **Serum**

Material bitte taggleich einsenden. Analyse (Immunoassay, ECLIA) **täglich von Mo bis Fr**. Befundübermittlung **innerhalb 24 h** nach Materialeingang. Bitte beachten Sie, dass Einsendungen am Freitag unser Analyselabor vor 15 Uhr erreichen müssen. Eine Voranmeldung der Probe im Labor direkt nach Abnahme beschleunigt die Rückmeldung und wird daher empfohlen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,
Ihr Medizinisches Labor Westsachsen